

Newsletter



Frühjahr 2025



In dieser Ausgabe erfahren Sie...

Was ist LEADER eigentlich und welche Grundsätze werden verfolgt?

Welche Projekte sind in dieser Förderperiode bislang am Start?

Exemplarisch berichten wir Ihnen von Sarah Pia Reinecker in Heidesheim sowie Julian Schraut in Battenberg und ihren Projekten im Bereich Tourismus und Naherholung – den ersten Projekten der neuen Förderperiode.

Unterstützung und alle Unterlagen
www.leader-rhein-haardt.de/unterstuetzung



LEADER LAG Rhein-Haardt – Geschäftsstelle

Carolin Schreiber | Verbandsgemeinde Monsheim
Alzeyer Straße 15 | 67590 Monsheim
06243 1809 597 | leader@vg-monsheim.de

Aktuelles

Seit Start der neuen Förderperiode 2023-2029 wurden gefördert...

- 6 LEADER-Projekte
- 18 Ehrenamtliche Bürgerprojekte
- 11 Projekte mit Mitteln des Regionalbudgets

3. Aufruf zur Einreichung von LEADER-Projekten

Interessierte öffentliche wie auch private Antragstellerinnen und Antragsteller haben bis zum **21. März 2025** Zeit, ihre Ideen bei der LEADER-Geschäftsstelle in Monsheim einzureichen.

Für die Bezuschussung innovativer Projekte in der Region Rhein-Haardt stehen im aktuellen Aufruf insgesamt 511.347,97€ ELER-, 140.000€ Landesmittel und 44.465,65€ projektunabhängige Mittel der Region sowie 30.000€ für Ehrenamtliche Bürgerprojekte aus Landesmitteln zur Verfügung.

Die **Auswahl von förderwürdigen Vorhaben** wird vom Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Haardt am **02. April 2025** in einer eigenen Sitzung vorgenommen. Entscheidend für die Auswahl ist die Qualität der geplanten Maßnahmen.

Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne!

[Link zur Newsletter Abmeldung](#)

Wissenswertes

LEADER ist eine Initiative und ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Förderung und Entwicklung der ländlichen Regionen in Europa. Die LEADER-Initiative wurde bereits 1991 gestartet. Aktuell befinden wir uns in der sechsten LEADER-Förderperiode von 2023 bis 2029.

LEADER ist die Abkürzung für „**Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale**“ (= Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft).

Mit LEADER werden modellhaft innovative Projekte im ländlichen Raum gefördert und mit EU-Mitteln bezuschusst. Die Projekte sollen vorrangig das Ziel verfolgen, die Lebensqualität im ländlichen Raum und die Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft zu fördern.

LEADER ist somit die ideale Plattform, um zusammen mit anderen Gemeinden sowie nicht öffentlichen Organisationen gemeinsame Ideen zu entwickeln und Projekte umzusetzen.

www.leader-rhein-haardt.de/leader



Jede Region hat ihre Spezifika, die es als Chance für ein eigenständiges Profil und eine stärkere Identifikation der Bevölkerung mit ihrer Region zu entdecken und zu entwickeln gilt.

– Territorialer Ansatz

Das Aufgreifen solcher Chancen setzt eine breite Bürgerbeteiligung mit demokratischen Spielregeln voraus. Neue Organisationsstrukturen und Eigeninitiative sind gefragt.

– Bottom-up-Ansatz

Private und öffentliche Akteur:innen entwickeln gemeinsam eine Strategie, wie der Entwicklungsrückstand ihrer Region abgebaut, Marktnischen gefunden und privates Kapital mobilisiert werden kann.

– Regionales Entwicklungskonzept

Durch engere Beziehungen zwischen den Regionen und sektorübergreifende Zusammenarbeit werden die Diversifizierung der lokalen Wirtschaft und der gesellschaftliche Austausch gefördert.

– Integrierter Ansatz

Durch die **Vernetzung** der Akteur:innen und internationale **Kooperationen** können die beteiligten Gruppen europaweit voneinander lernen.



LEADER LAG Rhein-Haardt – Regionalmanagement

Dr. Peter Dell | KOBRA Beratungszentrum
Am Gutleuthaus 19 | 76829 Landau in der Pfalz
06341 62150 | 0171 2810412 | peter.dell@kobra-online.info

Auszug aus unseren Projekten

Ferienzimmer und Brautladen im Hofgut Heidesheim

Umbau des alten Pferdestalls: Im Rahmen des Projekts planen wir den Umbau unseres alten Pferdestalls. Im Obergeschoss werden sieben komfortable Ferienzimmer geschaffen, die unseren Gästen modernen Komfort in einem historischen Ambiente bieten werden. Zudem wird ein Frühstücksraum geschaffen.



Projektträgerin: Sarah Pia Reinecker

Neuansiedlung des Brautladens: Im Untergeschoss des Pferdestalls wird der bereits bestehende Brautladen aus dem Nachbargebäude neu angesiedelt. Dies dient der Erweiterung unserer Dienstleistungen und der Förderung lokaler Geschäfte.

Erweiterung der Übernachtungskapazitäten: Durch den Umbau des Pferdestalls schaffen wir sieben zusätzliche Ferienzimmer, was unsere Übernachtungsmöglichkeiten auf insgesamt 14 Doppelzimmer erhöht. So können wir nicht nur Hochzeitsgesellschaften, sondern auch Touristen und Reisenden eine komfortable Unterkunft in unserer Region anbieten.

Handlungsfeld 1
**Tourismus und
Naherholung**

ebenso:

Alle Handlungsfelder



All unsere Projekte und mehr
www.leader-rhein-haardt.de/projekte

Erhalt unseres denkmalgeschützten Anwesens: Als Teil des Projekts werden wir unser historisches Hofgut sorgfältig restaurieren und pflegen. Dies trägt zur Erhaltung unseres kulturellen Erbes bei und bereichert die Region.

Förderung der Wirtschaft und des Tourismus: Die Erweiterung unserer Dienstleistungen und Übernachtungsmöglichkeiten fördert die lokale Wirtschaft und den Tourismus in unserer Region. Dies schafft neue Arbeitsplätze und Einkommensmöglichkeiten.

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit: Durch den Anschluss unserer Hackschnitzelanlage zur Wärmeversorgung des Pferdestalls optimieren wir unsere Energieeffizienz und tragen zur Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks bei.

Unser Projekt zielt insgesamt darauf ab, die Attraktivität unserer Region zu steigern, lokale Geschäfte zu unterstützen und unser historisches Erbe zu bewahren.

Projektzeitraum: Januar 2024 bis Juni 2025



Auszug aus unseren Projekten

Nachhaltige Gästesuiten in Battenberg

Das bestehende Hofgut der Familie soll für dieses Vorhaben um fünf hochwertige Gästesuiten sinnvoll ergänzt werden.

Hierzu gehört selbstverständlich auch eine entsprechende Möglichkeit ein gehaltvolles Frühstück zu servieren. Insgesamt erhöht sich somit das Übernachtungsangebot auf 19 Doppelzimmer mit zusammen 38 komfortablen Betten. Bei Bedarf stehen zwei großzügig ausgestattete Seminarräume zur Verfügung.



Projektzeitraum: Februar 2024 bis Dezember 2025

Auf das wärmetechnisch optimal ausgelegte Gebäude werden Photovoltaik-Paneele angeordnet, um die hier reichhaltig vorhandene Sonnenenergie zu nutzen.

Durch den Einbau einer Erdwärmepumpe für die Unterstützung der Heizung wird der CO₂-Ausstoß insgesamt stark verringert.

Es versteht sich von selbst, dass mehrere Zimmer barrierefrei bequem zu erreichen sind. Entsprechende Ladestationen für E-Bikes runden das nachhaltige Bild und die hieraus resultierende Attraktivität dieses Projektes ab.

Die untere Ebene der großzügigen Außenanlagen schafft Platz und Raum für Biotope, Blühwiesen und Rückzugsbereiche für kleinere Tiere, z.B. Igel, Eidechsen etc. Für die Bepflanzung werden vorzugsweise einheimische, in der Umgebung vorkommende Pflanzen verwendet.



Projektträger: Julian Schraut

Am westlichen Rand des Oberrheingrabens nahe den Weinbergen, am Pfälzer Wald und direkt neben der geschichtsträchtigen Battenburg soll hiermit der Tourismus mit einer klimafreundlichen Servicekette weiter ausgebaut werden.

Handlungsfeld 1
Tourismus und Naherholung

ebenso:

Alle Handlungsfelder

Das neue Gästehaus wird energetisch gemäß den neusten technischen Gegebenheiten errichtet.

